Verfugung mit **vdw 800 – 2K-PflasterfugenMörtel**

Als Fugenmörtel sind wasserdurchlässige 2K-Fugenmörtel (Bindemittel: zweikomponentiges, lösemittelfreies, wasseremulgierbares Epoxidharz) zu verwenden, welche die folgenden Anforderungen erfüllen:

(Laborwerte):

**Druckfestigkeit nach 28 Tagen:**≥ 15 N/mm²

**Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen:** ≥ 6 N/mm²

**Haftzugfestigkeit nach 28 Tagen:** ≥ 1,5 N/mm²

**Wasserdurchlässigkeit:**Kf > 5,0 x 10-3m/s

**E-Modul:** 3.400 N/mm²

Voraussetzungen:

Standfester, tragfähiger und dauerhaft wasserdurchlässiger Untergrund, Fugentiefe ≥ 30 mm (bei befahrenen Flächen volle Fugentiefe), Fugenbreite durchgängig ≥ 5 mm, Objekt- und Außentemperatur mind. 7 °C, max. 30 °C.

Die Belagsfläche muss vor dem Verfugen sauber und staubfrei sein. Die Mindestfugentiefe muss ≥ 30 mm betragen. Stark saugende Belagsmaterialien sind ggf. vor der Verfugung mit vdw 950 SteinSchutz zu behandeln. Die Belagsfläche vor dem Verfugen intensiv vornässen.

Mineralstoff-Bindemittel-Gemisch (Komponente A) vormischen, dann Bindemittel (Komponente B) und max. die doppelte Menge Wasser (gefüllte Bindemittelflasche) zugeben und homogen vermischen.

Fugenmörtel mit Hartgummischieber in die Fugen einschlämmen. Überschüssige erdfeuchte Mörtelreste nach ca. 15 – 20 Minuten (bei 20 °C) bis zur vollständigen Entfernung von der Oberfläche mit feuchtem Kokosbesen abfegen.

Für das Anmischen und den Einbau sind die Vorschriften des Herstellers zu beachten

**Fugenmörtel**: GftK – vdw 800 – 2K-PflasterfugenMörtel

Hersteller:

Gesellschaft für

technische Kunststoffe mbH

Kottenforstweg 3

D-53359 Rheinbach-Flerzheim

Tel.: +49 (0) 22 25 / 91 57-0

Fax: +49 (0) 22 25 / 91 57-60

mail@gftk-info.de

[www.gftk-info.de](http://www.gftk-info.de)

Angebotenes Material: '.........'